



Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Bewerbungsformular für das Schuljahr 2025/2026

Bildungsgang

- Fachschule für Sozialpädagogik**
 - Vollzeitform (Erzieher:in)
Vertiefungsbereiche:
 - Jugendförderung/Schulkindpädagogik
 - Hilfen zur Erziehung (Heim, Tagesgruppe)
 - Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PIA)
 - Ausbildungsintegrierender Studiengang Erzieher:in/Kindheitspädagogik B. A. in Kooperation mit der KathO
- Fachschule für Heilerziehungspflege (Praxisintegrierte Ausbildung/PIA)**
- Fachschule für Heilpädagogik – Teilzeitform**
- Zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
(Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen)
- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)**
(Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen)
- Berufliches Gymnasium/Erzieher:in**
(Erzieher:in mit Allgemeiner Hochschulreife)
 - Leistungskursfächer: Erziehungswissenschaften / Deutsch
 - Leistungskursfächer: Erziehungswissenschaften / Biologie
- Berufliches Gymnasium für Gesundheit**
(Allgemeine Hochschulreife)
- Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Fachrichtung: Kinderpflege)**
(Kinderpfleger:in mit Fachoberschulreife)

Personaldaten

1. Wohnsitz	2. Wohnsitz
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Bundesland:	

Anschrift

Name, Vorname der Mutter/*:	Name, Vorname des Vaters/*:
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

* Personensorgeberechtigte(r)

Allgemeine Schulbildung (zuletzt besuchte Schule)

Art der Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gesamtschule
- Gymnasium
- Sonstiges:

Erreichter Abschluss

- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife
- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife (mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife
- Sonstiges:

Abschlussdatum: / /

Berufliche Schulbildung

- 2-jährige höhere Berufsfachschule von / / bis / /
 Fachoberschule (Klasse 11 und 12) von / / bis / /
 Berufsfachschule Kinderpflege von / / bis / /

Praktikum

von / / bis / /

Name und Anschrift der Praxisstelle

Name der Einrichtung:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:

Berufsausbildung

von / / bis / /

Abschlussdatum: / /

Berufstätigkeit

Art der Tätigkeit	von ... bis	Arbeits- oder Tätigkeitsstelle
	von / / bis / /	
	von / / bis / /	
	von / / bis / /	

_____, / /
Ort, Datum

Unterschrift

Zusätzliche Angaben

Liebe Bewerberinnen, liebe Bewerber,

neben dem Bewerberbogen bitten wir für unsere Schulverwaltung um folgende persönliche Angaben:

Name, Vorname	, ,
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum	/ /
Geburtsort	
Nationalität	
Aussiedler	
Religion	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Sonstiges (genaue Bezeichnung):
E-Mail	
Notfalltelefonnummer	
Schulform, Name und komplette Adresse der zuletzt besuchten Schule (einschl. Berufsschule)	
dort entlassen am (Datum des Abschlusszeugnisses)	/ /
dort absolvierter Bildungsgang	
dort erzielter Abschluss	
abgeschlossene Berufsausbildung (genaue Berufsbezeichnung)	
Schulischer Abschluss	<input type="checkbox"/> Fachoberschulreife <input type="checkbox"/> Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife – allgemein <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife – schulischer Teil <input type="checkbox"/> Allgemeine Hochschulreife
Praxiserfahrungen	<input type="checkbox"/> (Vor)Praktikum <input type="checkbox"/> Freiwilliges soziales Jahr <input type="checkbox"/> Zivildienst

Fragen an Studierende mit Migrationshintergrund

Zur Erklärung:

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik des Landes NRW führt eine Erhebung unter Studierenden mit Migrationshintergrund durch.

Folgende Personengruppen werden dem Merkmal „Menschen mit Migrationshintergrund“ zugeordnet:

- zugewanderte Ausländer
- in Deutschland geborene Ausländer
- eingebürgerte Ausländer
- Spätaussiedler
- sowie Kinder mit zumindest einem Elternteil, das einen der genannten Merkmale erfüllt.

Diese Personen müssen keine eigenen Migrationserfahrungen haben und leben zum überwiegenden Teil seit ihrer Geburt in Deutschland.

Einen Migrationshintergrund haben auch folgende Personen:

- deutsche Staatsangehörige, die mehrere Jahre (ab 3 Jahren oder länger) im Ausland gelebt haben.
- Deutsche, die mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, aber nie eingebürgert wurden (diese sind meistens im Ausland geboren).

In welchem Land geboren:	
Wann nach Deutschland gezogen: (Zuzugsjahr)	
Sprache, in der man sich in der Familie überwiegend unterhält: (Verkehrssprache in der Familie)	
Geburtsland der Mutter:	
Geburtsland des Vaters:	

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.